6:30, mein Wecker klingelt und ich höre wie es draussen giesst - also rumgedreht und erstmal ausgeschlafen.

Der Regen hatte dann auch aufgehört und es gab nur zeitweise noch ein paar Nieselattacken. Mein erstes Ziel war eigentlich der Numabukuro Hikawa Schrein - aber irgendwie muss ich zielstebig die falsche Richtung eingeschlagen haben - allerdings habe ich das nicht bemerkt, da fast spiegelsymmetrisch zu Ersterem der Kami-takada Hikawa Schrein lag - erst in Nakai, weil ich diese Shindo-Bücke einfach nicht finden konnte, machte mich ein Polizist auf meinen Irrtum aufmerksam.

Also schnell mal 2 Stationen zurück und den richtigen Schrein besuchen - der war dann auch wesentlich lebendiger und besuchter als der andere Schrein. Nebenbei besitzt dieser auch noch eine kleine Abteilung die den Glücksgöttern gewidmet ist. Diese Shindo Brücke kann man getrost ignorieren, die ist zwar als touristischer Hotspot ausgewiesen - aber ich konnte beim besten Willen nichts besonderes entdecken - ausser ein paar Bildern von Fröschen auf dem Boden und dem Brückengeländer. Selbst Google hilft mir nicht weiter!

Zur späten Mittagsrast habe ich mich in den Heiwa-no-Mori Park begeben. Hier stand früher mal ein Gefängnis - da stehen jetzt ein paar Bäume und es gibt einen Trimm-Dich-Pfad im Kreis um einen grossen Platz herum - und jede Menge Vögel! Und natürlich abgesperrte Bereiche mit Trittmatten, Besen und Schäufelchen in denen man sein Haustier ausführen konnte - also kurz auch nicht so der Brüller - immerhin Ruhe und Grün mitten in der Stadt! Wenn die Gebäudereplik aus der Yayoi Zeit nicht komplett aus Beton gewesen wäre, dann hätte man dies wenigstens für sehenswert erwähnen können.

In der Nähe vom Nakano Eki gibt es eine Gedenkstätte für den "Nakano dog shelter" - öhm... ja... was soll ich sagen? Dafür das dies einen Eintrag in den Sehenswürdigkeiten verdient, hätte ich etwas mehr erwartet als eine Gedenktafel, komplett in japanisch. Auch hier kein Hinweis unter Google - ich meine mich aber zu erinnern das es mal einen völlig hundevernarrten Shogun gegeben hat, der angeordnet hat das man sich um alle Strassenhunde bestens zu kümmern habe.

Heute habe ich dann auch endlich den Supermarkt gefunden - und im Laufe des Tages sogar noch einige Andere - so dass meine Grundversorgung die nächsten Tage gedecktsein dürfte. Jetzt brauche ich nur noch einen Waschsalon!

Zurück bin ich dann mit dem Bus gefahren (Ike 11 & Chu 12 führen beide ans Ziel) und Dank des Busfahrers bin ich nicht schon 3 Stationen zu früh ausgestiegen - es lohnt sich schon beim Einsteigen zu fragen ob der Bus die Zielstation auch anfährt. Die Anzeige & die Ansage sind völlig auf japanisch, und somit nur eingeschränkt hilfreich!

Der Abend war dann wieder recht gemütlich und immerhin sind schon mal die Reiseberichte aktuell - wenn auch die Bilder noch auf sich warten lassen.

Die Bilder von heute: https://www.flickr.c...157654735842735